

## 147/22

1743 August 17., Zug

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON P. EUGEN [ZUMBACH IM KAPUZINERKLOSTER ZUG, AN  
LT. BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

---

"Copia responsi R.P. Eugenij":

s. Zurlaubiana AH 139/66 Zeile 1-14<sup>2</sup>

- 1) Dabei handelt es sich um die Antwort auf Zurlaubens Schreiben vom 10. August 1743 unter Zurlaubiana AH 147/21.
- 2) Der restliche Text fehlt hier in AH 147/22. Die Passage in AH 139/66 Zeile 11f. "... Quod in quotidianis SS: Sacribus ..." ist folgendermassen zu korrigieren: "... Quod in quotidianis SS: Sacrificiis ...".

---

Kopie von Abbé **Beat Jakob Anton** Zurlauben  
AH 147, 43 - Blatt 43<sup>V</sup> leer

## 147/23

1635 November 15.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS?] VOM 15. NOVEMBER 1635<sup>1</sup>

---

"[1.] Stein vom Pulver. Under tags abziehen.

Hüdel umb die füess des doten khindts

Pulver Röckhen Evang. händ verbrenen Uff dem schaffoth[?]<sup>2</sup>

Syn aug ist ein schalkh und nit einfältig

[2.] Z'lest 7 gl. zuo Bremgarten verthon was ales richtig mit dem  
Korn khauff und hodelwärkh.

Aber nothwendig ist die gsellen zuo fragen

Batt Meyer [=Meier, Getreidehändler von Cham<sup>3</sup>] und Caspar Muller  
[=Müller] oder [NN] **Bütler**

[3.] Ob sy den [alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitigen Zuger  
Stadt- und Amtsrat Wolfgang] **W[ickart]** und [Stadt- und Amtsrat]  
haupt. [Jakob] **Heinrich** mitkauft

Eintweders begriff er den eigennutz oder des [Mailand/]Spanigers  
willen zuo erfüllen

Proviandt jn Pünden [=Bünden - Bündnerwirren! -] abzeschlachen  
oder beede miteinanderen.

Wendt für dass 2000 franzosen [unter Henri I<sup>er</sup>, Duc de **Rohan**,

Lieutenant général du roi - **Ludwig XIII.** - aux Grisons] abermalen Durchpasierend, sye schon das erst fendlj den 15ten [April? 1635] zuo Mellingen<sup>4</sup> durchzogen etc.

Nur alles damit der franzos verkhleinert Werde. Aber wan Spaniger wider ...[?] Oder cedierten ...[?]<sup>5</sup> veldthlins [=Veltlin]: liesse die Thüri noch.

[4.] **Gugger** [von Zug] straffen wollen. da er aber selbsten 2 Kindt verdingen wellen, wegen der pestilentz

[5.] syn kundtschafft würdt widerredt durch ...[?]<sup>5</sup> Mit hochem beschwären".

- 1) Für diese Zeit fehlen die Zuger Stadt- und Amtratsprotokolle.
- 2) Das vorangehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 3) s. SSRQ Aargau II/8, 432
- 4) Rohan zog damals mit einem franz. Regiment vom Elsass durch eidg. Gebiet ins Veltlin; ein Detachement überquerte dabei die Reuss bei Mellingen, s. Stöckli/Mellingen 414.
- 5) Passage nicht lesbar; eine photomechanische Wiedergabe ist aus technischen Gründen nicht möglich

---

Original - AH 147, 43<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 147/24

1644 März 7.

SCHREIBEN [VON AMMANN<sup>1</sup> UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN NUNTIUS LORENZO GAVOTTI]

---

s. Zurlaubiana AH 57/128

- 1) Ammann war damals **Beat II.** Zurlauben.

---

Kopie, in lat. Sprache - AH 147, 44<sup>r</sup>

## 147/25

1644 März 14.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, AN DEN NUNTIUS LORENZO GAVOTTI?]

---

"Siquidem D. Cap.<sup>s</sup> [Jakob?] Posshart [=Bossard, von Baar]<sup>2</sup> Jll.<sup>ae</sup> ac Rev.<sup>mae</sup> D.<sup>ni</sup> iterum accessurus, & super id de quo praeteritis diebus